

„Wir haben Euch Alle so lieb“, sagte Frau Walter, „Ihr würdet uns Allen zum Glücke fehlen.“

„Ich danke Ihnen, Herr Walter, und sage den besten Dank, gute Frau, für Ihre guten Absichten gegen mich. Es ist Einer über uns, der wird entscheiden, und mit Freuden füge ich mich seinem Willen.“

„Musje Wilhelm, wir müssen morgen früh aufstehen, so wird es denn hohe Zeit zum Niederlegen sein. Geben Sie die Bibel Ihrem Vater, daß er uns noch den Abendsegen liest.“



„Der Abschied, um die Insel zu bereisen.“

## Neunundzwanzigstes Capitel.

Den andern Tag standen Alle früh auf, um noch vor der Abreise zusammen zu frühstücken. Der frisch gesottene Seefisch war vorzüglich und mundete Allen sehr gut, insbesondere zeichnete sich